

### Geschäftsbericht des Kreisvorsitzenden für das Jahr 2020

Durch die COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2020 waren die Aktivitäten des Kreisverbandes in der Öffentlichkeit sehr gering.

Die Jahres-Mitgliederversammlung 2020 konnte am 10. März des letzten Jahres im Hotel «ankerplatz» in Wilhelmshaven noch als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Im Einzelnen gab es nachfolgende Aktivitäten:

Für den zum Europatag 2020 geplanten Empfang im Wilhelms Haven Hotel (ehemals Hotel Kaiser) hatte Wilhelmshavens Oberbürgermeister bereits die Schirmherrschaft übernommen. Als Thema war vorgesehen «Wir, die Europa-Parlamentarier, wollen die EU verändern! Was sind unsere Vorschläge und Forderungen?» Der Empfang fand wegen der seuchenbedingten Einschränkungen nicht statt.

Des Weiteren sollte im Laufe des Jahres das Thema «SMART CITY» Gegenstand einer Informations- und Diskussionsveranstaltung werden mit der Fragestellung «Wie kann eine Kommune in diesem Zusammenhang handeln?» Eine Veranstaltung wurde nicht durchgeführt.

Die Wilhelmshavener Zeitung brachte am Europatag, dem 09. Mai 2020, ein Interview mit dem Kreisvorsitzenden unter dem Titel «Katastrophenschutz ist nicht die Sache der EU» mit dem Untertitel «Coronakrise verhindert Europatag-Feier – Warum die Kommission besser ist als ihr Ruf». Das Zeitungsinterview befindet sich in der Pressemappe / im Anhang.

Die Pressemitteilung der Europa-Union zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union gab der Kreisvorsitzende am 30. Januar 2020 an die Wilhelmshavener Zeitung. Diese fasste am 01. Februar 2020 die Aussagen und Meinungen mehrerer Organisationen und Unternehmen zusammen - darunter auch sehr gekürzt die des Kreisverbandes - unter dem Titel «Was die Küste mit dem BREXIT zu tun hat».

Am 26. März 2020 veröffentlichte die Wilhelmshavener Zeitung die Pressemitteilung zu 25 Jahre Schengen unter dem Titel «Grenzschießungen nur vorübergehend» mit dem Untertitel «25 Jahre offene Binnengrenzen».

Am 09. Dezember 2020 veröffentlichte die Wilhelmshavener Zeitung die Pressemitteilung für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit betreffend Polen und Ungarn unter der Überschrift «Europa-Union: Im Streit nicht klein begeben».

Die Landesversammlung, geplant in Helmstedt, fiel seuchenbedingt aus. Statt der Landesdelegiertenkonferenz erfolgte am 14. November 2020 eine

Einladung zu einer Zoom-Videokonferenz mit dem Generalsekretär der Europa-Union Deutschland, Christian Moos zum Sachstand der europapolitischen Debatten während der deutschen Ratspräsidentschaft und zum anderen zur aktuellen Strategiedebatte in der Europa-Union. Dies wurde an alle Mitglieder des Kreisverbandes weitergeleitet.

Eine Pressemappe für den Berichtszeitraum wurde erstellt. Die Internetseite des Kreisverbandes unter der Adresse [www.eu-whv.de](http://www.eu-whv.de) enthält diese Berichte und weitere Informationen.

Die Mitgliederzahl des Vereins hat sich im Verlauf des Jahres nicht verändert. Sie liegt seit April 2019 bei 10 Einzelpersonen beziehungsweise Körperschaften (davon 1x Stadt Wilhelmshaven).

Für das Kassenwesen fehlt weiterhin der Schatzmeister. Der Vorsitzende führt die Kasse kommissarisch. Eine Änderung dieser Situation ist vor dem Hintergrund des bekannten Mitgliederbestandes nicht in Sicht.

Wilhelmshaven, den 13. März 2021

gez.  
Jürgen Petersen  
Kreisvorsitzender